

Pension zu sehr günstigen Preisen.
In unserem Hause ist die Sommerhitze unbekannt.

VILLA HELENE

Sonnenberger Strasse 24.

HOTEL REGINA

Stadtbekannt für
feinste Küche.
DINERS u. SOUPERS
zu 20 Mk.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 33.—, für das Vierteljahr Mk. 10.50, für einen Monat Mk. 3.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 45.—, Mk. 14.—, Mk. 5.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 1.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm 30 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 40 mm breite Petitzeile 80 Pfg., die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 3.—, die 84 mm breite Reklamezeile an Vorzugspunkten Mk. 4.—, bei einmaliger Anzeige die 40 mm breite Petitzeile Mk. 1.—, für auswärts Mk. 2.—, Mk. 4.—, Mk. 5.— bzw. Mk. 2.50. Anzeigenannahme bis 12 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 161.

Mittwoch, 9. Juni 1920.

54. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

Die Rheinfahrt

Der Kurverwaltung nach Assmannshausen findet bestimmt heute Mittwoch statt. Teilnehmerkarten werden noch weiter verausgabt.

Mahler-Vortrag.

Wünschen aus dem Publikum entsprechend, findet der einführende Vortrag zur II. Symphonie von Mahler nicht wie angekündigt am Dienstag, sondern heute Mittwoch abend 8 1/2 Uhr in der Aula des Lyzeums II am Bosenplatz statt.

Kunsthrichten aus Wiesbaden.

Landestheater.

„Der Herr Senator“, der guten Firma Schön-Gan-Kadelburg aus guter alter Zeit nicht übles Lustspiel, wurde Montag abend dem bis zum letzten Platz besetzten Hause vorgesetzt. Die Aufnahme war, bei einem guten alten Bekannten ja selbstverständlich, recht warm, beinahe herzlich. Es schien, als ob die vielen Hunderte im Hause besonders innig dafür dankbar waren, dass nach aufregenden schicksalsschweren Tagen, die nun eine ganz ungewisse Zukunft einleiteten, endlich ein paar Stunden geschenkt wurden, die ganz der Auflockerung, der Auffrischung und des Vergessens dienten. Dieser Herr Senator, der so gar kein Freund von „Revolutionen“ ist, nahm sich mit seinem tyrannischen Auftreten, in seiner kleinen Welt pochend auf die Würde des Ämtchens gerade jetzt so ungeheuer komisch aus. Herr Andriano spielte ihn mit jener langsamen komischen Bedächtigkeit und Kleinmalerei, die man an ihm schätzt. Nur in der Haltung etwas mehr Würde hineinlegen, der Mann ist doch ein Halb-gott, ein Gott, ein Senator! Das machte Büller, der wohl alljährlich hier im Residenztheater diesen armen Mann mit zuviel Mätzchen gab, besser. Dem Dr. Gehring half Herr Steinbeck mit seinem flotten Spiel gut auf die Beine. Herr Herrmann machte den verkümmerten Götzenanbetung, wie man sie im Senatorhause pflegt, ein wenig zu deutlich. Trotzdem hatte er die Lacher von Anfang an auf seiner Seite. Frau Versen als Agathe schien mehr Amerikanerin, zunächst als marmorkalte Hamburger Senatorstochter, erst später wurde sie wirklich und natürlich warm. Fräulein Reimers war eine nette junge Dame, Fräulein Audien die echt-steife Senatorsgattin, Fräulein Wellhof eine sympathische Gouvernante und Herr Lehmann der verständnisvolle Hausarzt. M.-W.

Residenztheater. Das für Freitag angesetzte Gast-des Neuen Theaters Frankfurt mit „Judiths Ehe“ kann nicht stattfinden, es gelangt „Schwarzwalddädel“ zur Aufführung. Als Neuheit geht am Samstag und

Sonntag abend „Liebe im Schnee“, Operette von Raif Benatzky, in Szene. Das lustige Werk wurde in Wien, Budapest und München mit glänzendem Erfolg gegeben. Sonntag nachmittag wird zu halben Preisen „Das süsse Mädel“ gegeben.

Das Neueste aus Wiesbaden.

m. Rosenfest im Kurgarten. Im Zeichen der Blumenkönigin stand der Samstagsball. Rosen in allen Farben, Grössen und von allen Sorten, von der bescheidenen Heckenrose in blassrosa bis zur stolzen schwer duftenden farbensatten Gartenbeherrscherin, schmückten den leichten pavillonartigen Aufbau in der Wandelhalle, in dessen Mitte eine rosafarbene Riesenvase prangte. Hinter Rosen und frischen grünen Laubwänden spielten im grossen Saal zwei Orchester. Der reiche meisterhaft arrangierte Blumenschmuck, den wieder die Firma Weber, Wilhelmstrasse 6, in bekannter Vollendung geschaffen hatte, gab den reizvollen Rahmen für das bunte Bild im Saal. Von der Beliebtheit dieser Blumenbälle, unter Herrn Biers geschickter Leitung, zeugte wieder die grosse Zahl der Besucher, die bis zur allzu frühen Polizeistunde den Genuss des Festes auskostete.

Volksunterhaltungsabend. Nicht Donnerstag, sondern heute Dienstag abend 8 1/4 Uhr findet der Operetten-Abend im Wintergarten statt.

Modeschau im „Nassauer Hof“. Mit der Modeschau an 10. Juni ist auch eine Ausstellung von modernem Kunstgewerbe im Lesesaal des Nassauer Hofes verbunden, deren Veranstaltung das Wiesbadener Kunstgewerbehaus, Inhaber A. Fenn (Wilhelmstrasse 46), übernommen hat. Neben hervorragenden Erzeugnissen der Wiener, Münchener und der eigenen Kunstwerkstätten werden ausgewählt, für den deutschen Stilwillen charakteristische Arbeiten zahlreicher Künstler gezeigt. Die Kunst ist mit den besten Arbeiten von Prof. Hoetger, Prof. Fritz Behn, Max Hauschild und Waldemar Fenn als Plastik und mit Gemälden von Prof. Fritz Rentsch, Kreyssig, van der Heide und Eggersdorfer vertreten. — Für Tanzturnier, das abends 9 1/4 Uhr beginnt, sind bereits von auswärts die elegantesten Tänzerpaare aus der Gesellschaft ein-

getroffen. Anmeldungen für das Tanzturnier übernimmt das Büro vom Nassauer Hof; da nur eine bestimmte Anzahl von Karten verkauft werden, bittet man, Tische vorher zu bestellen.

m. Ein gutes Variétéprogramm bringt wieder Gross-Wiesbaden. Tänzerinnen mit Phantasie- und orientalischen Tänzen eröffnen den Abend. In Grete Arnsberg ist eine dezent Soubrette, in Friedel Bendix eine tolle Humoristin gewonnen. Harry Juvets riesige Muskelkraft befähigt ihn zu den schwierigsten Turnkunststücken, der Schlangenschwimmer und die drei sauber arbeitenden schon im Aussern adretten Berts sind das Beste im Programm. Willy Bussan erweist sich als urkomischer Clown. Die drei Brustons finden vielen Beifall mit ihrem musikalischen Akt.

Sport.

Tennisturnier Wiesbaden.

Montag begann die diesjährige grosse Tennisturnierwoche. Über 250 Nennungen aus allen Teilen Deutschlands sind abgegeben worden. Wiesbaden ist im Begriffe, die alten Traditionen als einer der ersten Turnierplätze der Welt wieder aufzunehmen. Dem Wiesbadener Hockeyklub ist die Durchführung der Wettkämpfe übertragen worden. Er hat keine Mühe gescheut, um ein erstklassiges Turnier zustande zu bringen. Die besten deutschen Spieler und Spielerinnen treffen sich in Wiesbaden, so dass spannende Kämpfe zu erwarten sind. Die Nennungsliste weist Namen auf, wie Froitzheim, O. Kreuzer, R. Kleinschroth, v. Bissing, Floda, Ernst, Frau Dr. Kaaber, Frau Neppich u. a. m.

Wc. Fussball in Wiesbaden. Auf dem Sportplatz an der Frankfurter Strasse trug die 1. Mannschaft des Sportvereins das Rückspiel gegen die 1. Mannschaft der Eintracht Frankfurt, den früheren Fussballverein, den Nordmainkreismeister aus. Das Vorspiel endete seiner Zeit in Frankfurt mit 2:2 Toren unentschieden. Beide Vereine traten mit Ersatz an. Wiesbaden hat Anstoss, bringt den Ball gut durch, doch Frankfurt wehrt den Angriff sicher ab. Angriff auf Angriff erfolgt auf Gästetor, einer kann nur noch knapp zur Ecke abgewehrt werden. Diese wird schön getreten und vom Halbrechten rasch zum ersten Tor verwandelt. In der 20. Minute erzielt Wiesbaden durch seinen rechten Aussenstürmer das zweite Tor. Frankfurts Sturm kommt jetzt öfters vor, doch alle Angriffe scheitern an Wiesbadens glänzender Verteidigung. Halbzeit 2:0 für Sportverein. Nach Seitenwechsel sind die Gäste zeitweise überlegen, doch die Wiesbadener Verteidigung zeigt sich jeder Lage gewachsen, und auch sein Torwächter hält glänzend. Bald wird das Spiel wieder ausgeglichen, und Sportverein macht schöne Angriffe, doch auch Frankfurts Verteidiger sind auf ihrem Posten. So endet ein schönes Spiel, und der spielstarke Frankfurter Fussballverein muss sich mit 2:0 Toren als geschlagen bekennen. Eckballverhältnis 4:5 für die Gäste. Wiesbadens Mannschaft spielte gleichmäßig gut, der Ersatz bewährte sich, die Verteidigung und der Torwächter waren glänzend. Dieses Ergebnis zeigt erneut, in welcher aufsteigender Form sich der Sportverein findet und wir wollen hoffen, dass er, trotz der langen Pause, sein schönes Spiel beibehält.

verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.

BACHARACH

4 WEBERGASSE 4

AUSSTELLUNG NEUER MODELLE

KLEIDER MAENTEL PELZE

Kuhl's Zahn-Atelier

Wiesbaden, Schwalbacher Str. 52, Ecke Wellritzstr.

Haltestelle der Elektrischen Linie 3.

Telefon 2577. Telefon 2577.

Sprechstunden: Von 9—5 Uhr, Sonntags von 9—11 Uhr.
Auf vorherige Anmeldung werden Patienten auch ausser der Sprechstunde behandelt.

In den meisten Fällen garantiert schmerzloses Zahnziehen.
Gaumenloser, naturgetreuer Zahnersatz und kaum unterscheidende Plomben.

Schonendste Behandlung zugesichert. Mässige Preise.

Hotel, Badehaus u.
Restauration
Europäischer Hof
32 Langgasse 32
Telefon 698



Bankkommandite CARL KOCH & Co.

(Kommandite der Deutschen Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt am Main.)

Mainz

Bahnstrasse 3.
Telephon 600, 4483, 4484.

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 48 (Hotel Kaiserbad, Café Lehmann)
Telephon 2871 und 4590.

Erledigung sämtl. bankmäßigen Geschäfte, Umwechslung fremder Geldsorten, Kreditbriefe.

Exchange

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 5. Juni 1920.

(Schluss aus der gestrigen Nummer).

Veil, Hr. Kfm. m. Begl., Grünwald
v. Peppighahn, Hr. Kfm., Brüssel
Petty, Hr. Kfm. m. Fr., Mannheim
Petty, Fr. Schwester, Watgasse
Pewdie, Hr., Cheptel
Pichar, Hr., Cheptel
Pierre, Hr. Ing., Paris
Plocher, Hr. Kfm., Paris
Polk, Hr. Kfm., Metz
Prager, Hr., Hindenburg
Prossot, Hr., Cheptel
Prohl, Hr. m. Fr.,
Rauschberger, Hr. Kfm. m. Fr., Odessa
Rebuhn, Fr., Saarbrücken
Rebowna, Fr., Polen
Reichenbach, Hr. Kfm., London
Reichhold, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg
Reichle, Hr. Prof., Berlin
Reichmann, Hr., Hamburg
Reinders, Fr., Borbeck
Reiner, Hr. Kfm., Elberfeld
Reinhard, Fr., Bonn
Reinshagen, Hr. Kfm., Niederwalluf
Reisenmüller, Hr. Apotheker, Köln
Reinheimer, Fr., Kaiserslautern
Rhodin, Hr. Fabr., Burgbrohl
Riemann, Hr. Kfm., Waiblingen
Maki, 2 Hrn. Kfite, Paris
Rosenbaum, Hr. Fabrikdr., Chemnitz
Rosenart, Hr. Offizier, Aix
Rüssel, Fr., Berlin
Rückel, Fr., Götting
Rabor, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Rachs, Hr. Kfm., Berlin
Rachs, Fr., Grunewald
Rahn, Hr. Fabr., Köln
Rahn, Hr. Kfm., Berlin
Rauherbey, Hr., Höfen
Rhapira, Hr. m. Fam., Odessa
Rhaps, Hr. Kfm., Friedberg
Reborge, Fr., Wien
Reborge, J., Fr., Wien
Rebeker, Hr., Bad Nauheim
Rebelling, Fr., Tannhausen (Schles.)
Rebdukecht, Hr. Kfm., Freiburg
Rebmer, Hr. Reg.-Bmstr. m. Fr., Dillenburg
Rebmer, Hr. Geh. Rat m. Fr., Greiz
Reblich, Hr.,
Reblicher, Fr., Metz
Reblicher, Hr. Kfm., Viersen
Reblicher, Fr., Edenkoben
Reblicher, Hr. Kfm., Polen
Reblicher, Fr. Dir. m. Begl., Bern
Reblicher, Hr. Bauing., Simmern
Reblicher, Hr. Bmstr., Marienburg
Reblicher, Hr. Ing., Elberfeld
Reblicher, Hr. Prof. Dr. med., Grunewald
Reblicher, Hr. Kfm., Kassel
Reblicher, Fr., Mainz
Reblicher, Fr., Epfig
Reblicher, Hr. Kfm., Berlin
Reblicher, Fr., Worms
Reblicher, Hr. Kfm., Krimmitschau
Reblicher, Hr. Kfm., Pforzheim
Reblicher, Hr. m. Fr., Köln
Reblicher, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Dresden
Reblicher, Hr. Ing., Godesberg
Reblicher, Hr. Buchdruckereibes. m. Tocht., Gernersheim
Reblicher, Hr. Kfm. m. Fr., Neu York
Reblicher, Hr. Kfm. m. Fr., Meissen
Reblicher, Hr. Geh. Justizrat, Limburg
Reblicher, Hr. Kfm., Frankfurt
Reblicher, Hr. Kfm., Moers
Reblicher, Hr. Fabr., Essen
Reblicher, Hr. Fabr., Düren
Reblicher, Hr. Ing. Dr., Fraunstein (Obbay.)
Reblicher, Hr. Fabr. Dr., Darmstadt
Reblicher, Fr., Bresslau
Reblicher, Fr., Baden-Baden
Reblicher, Fr., Christiania
Reblicher, Hr.,
Reblicher, Hr. Kfm. m. Fr., Offenbach
Reblicher, Fr., Dinard
Reblicher, Fr., Boulogne
Reblicher, Fr., Phildt
Reblicher, Hr. Referendar, Mainz
Reblicher, Hr. Fabr., Dülken
Reblicher, Hr. Kfm. m. Fr., Hösel
Reblicher, Fr., Berlin
Reblicher, Hr., Haag
Reblicher, Hr., Locelles
Reblicher, Hr., Bockenu
Reblicher, Hr. Kfm., Koblenz
Reblicher, Hr., Königsberg
Reblicher, Hr. Kfm., Leipzig
Reblicher, Fr., St. Ingbert
Reblicher, Hr. Kfm., Heidelberg
Reblicher, Hr. Kfm., Bingen
Reblicher, Hr. Kfm., Forebheim
Reblicher, Hr., Düsseldorf
Reblicher, Hr. Kfm., Mainz
Reblicher, Hr. Kfm., Berlin
Reblicher, Fr., Neukirchen (Saar)
Reblicher, Hr. Fabr., Oberstein
Reblicher, Fr., Bingen
Reblicher, Hr. Kfm., Köln
Reblicher, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Düsseldorf
Reblicher, Hr. Kfm., Zürich

Nach den Anmeldungen vom 7. Juni 1920.

Reblicher, Hr., Biebrich
Reblicher, Fr., Traben-Trarbach
Reblicher, Hr. Rechtsanwalt, Berlin
Reblicher, Hr.,
Reblicher, Fr.,
Reblicher, Hr., Kreuznach
Reblicher, Hr., Nürnberg
Reblicher, Hr. Kfm., London
Reblicher, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Reblicher, Hr. Kfm., Worscheiter
Reblicher, Hr. Kfm., Nürnberg
Reblicher, Hr. Kfm.,
Reblicher, Hr. Kfm., Hütten
Reblicher, Hr., Kattowitz
Reblicher, Fr. m. Tocht., Antwerpen
Reblicher, Fr.,
Reblicher, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg

Bauer, Hr. Kfm. m. Fam., Hamburg
Bauer, Hr. Kfm., Neu York
Bauer, Hr. Kfm., Stettgart
Bauer, Hr. Kfm. m. Fr., Worms
Baumann, Hr. m. Fr., Farpen
Baumeister, Fr., Hamburg
Baumgarten, Hr. Bankier, Aachen
Bay, Fr.,
Beck, Hr. Gerichtssassessor m. Fr., Köln
Becker, Hr. Kfm., Worms
Bende, Hr. Fabr., Paris
Bender, Hr., Leipzig
Benderly, Hr. Kfm., Paris
Beniete Caro, Hr., Paris
Bernstein, Hr. Kfm., Strassburg
Beuninger, Hr. Advokat, München
Bing, Hr. Kfm. m. Fr., Oberseemen
Birk, Hr.,
Birnfeld, Hr., Glogau
Bismuth, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Bloch, Hr. Kfm. m. Fr., Nancy
Bloch, Hr., Paris
Bloch, Hr. Kfm., Berlin
Blumenthal, Hr. Kfm., Berlin
Boos, Hr. Ing., Frankfurt
Bode, Fr., Kassel
Bode, Hr. Direktor, Hindenburg
Boly, Hr., Paris
Bohnstedt, Hr. Oekonomierat m. Fr., Benau, Schwarzer Bock
Graf von Bothmer, München
Braun, Hr. Kfm., Nürnberg
Brütigam, Fr., Karlsruhe
Bressauer, Hr. Kfm., Berlin
Bretteguier, Hr. Veterinär, Neustadt
Breuer, Hr. Direktor, Koblenz
Brückewolff, Fr., Köln
Brünshweig, Hr. Kfm., Zürich
Buche, Fr., Braunath
Bude, Fr.,
Bünting, Hr. Student, Marburg
Burkard, Hr. Kfm., Mülhausen
Burkerst, Fr., Löhne
Carou, Hr.,
Croff, Hr., Paris
Clitras, Hr. Kfm., Halle
Coenen, Fr. m. Tocht. u. Sohn, Haag
Courion, Hr. Leutn., Mainz
Dammay, Hr., St. Quentin
Dauer, Hr. Kfm., Neumarkt
Davrou, Fr., Mainz
David, Hr. Dr. phil., Berlin
Debroux, Hr. Direktor, Aix-la-Chapelle
Decker, Hr. Notar, Kattenhofen
Deenges, Hr.,
Delannoy, Hr. Administrateur, Brüssel
Deprieck, Hr. Kfm.,
Devaux, Fr., Neustadt
Diehl, Fr., Rent.,
Baron von Diergardt, Köln
Dietrich, Hr. Assistent m. Fr., Frankfurt
Dione, Hr. Fabr. m. Fam., Paris
Doris, Hr. Ing., Köln
Drahlén, Hr. Kfm., M.-Gladbach
Dreckmann, Fr., Benrath
Dretz, Hr. Kfm., Paris
Dreux, Hr. m. Fr., Aix-la-Chapelle
Dreyfus, Hr. Rent. m. Fr., Mainz
Dueschener, Hr. m. Fr., Paris, Sanatorium Dr. Abend-Arnold
Dupuy, Fr., Paris
Eckardt, Fr., Berlin
Eckert, Hr., Berlin
Edelstein, Hr. Kfm. m. Fr., Charlottenburg, Wiesbadener Hof
Eich, Hr. Kfm., Idstein
Eisen, Fr., Sonnenberg
Ettinger, Hr. Dr. med. m. Fr., Lausanne
Eumes, Hr. Kfm., Düsseldorf
Eversbusch, Hr. Ing. m. Begl., Speyer
Valenton, Hr. Offizier, Metz
Falkenberger, Hr. Ing., Kiel
Feltgen, Hr. Kfm., Krefeld
Fischer von Weikertthal, Fr., Stuttgart, Bodenseestrasse 2
Fischer, Fr., Kaiserslautern
Fischesser, Hr. Kfm., Mülhausen
Fogelström, Fr. Ing., Stockholm
Friedländer, Hr. Kfm., Pirmasens
Fricke, Hr. Ing., Neunkirchen
de Gailhard, Hr. Offizier m. Fr., Paris
Gärtner, Fr., Eger
Gassmann, Hr. Kfm. m. Fr., Strassburg
Gebringer, Hr., Nürnberg
Geiger, Hr., Frankfurt
Gerhard, Hr. Kfm., Düsseldorf
Gessner, Hr. Kfm., Hanau
Giebler, Hr. Ing., Paris
Gills, Hr. Hotelier m. Fr., Aachen
Gleichmann, Hr. Zahnarzt m. Fr., Leipzig
Goetze, Fr. Oberst, Lörrach
Goldberg, Hr. Kfm., Köln
Golz, Hr. Kfm., Nürnberg
Gordon, Fr., Charlottenburg
Gorrelly, Hr.,
Gosse, Hr. Ing. m. Fr., Neuilly
Gottfried, Fr., Hall
Gottwald, Hr. Chemiker Dr. phil. m. Fam., Niedersieditz
Gradwohl, Hr. Kfm., Berlin
Graf, Hr., Kolberg
Graf, Hr. Kfm., Leipzig
Gregor, Hr. m. Fr., Berlin
Gretz, Hr. Kfm., Frankfurt
Grewel, Hr., Bochum
Grommes, Hr. m. Fr., Köln
Grunau, Hr. Oekonomierat, Zoppot
Grunewald, Hr. Kfm. m. Fr., Angermünde
Guerra, Hr., Mainz
Guggenheim, Hr. Ing., Zürich
Guika, Hr. m. Fr.,
Günther, Hr. Kfm., München
Günther, Hr. stud. jur., Marburg
Gusdorf, Hr. Kfm., Berlin
Gutenstein, Hr. Kfm., Frankfurt
Gutmann, Hr. Kfm., London
Haase, Hr. Rent. m. Fam., Düsseldorf
Hamburger, Hr. Kfm., Berlin
Hänel, Hr. Kfm., Nürnberg
Hanebert, Hr. Fabr., Berg-Gladbach
Hann, Hr. Kfm., Frankfurt
Hansels, Hr. Kfm., Köln
Hansels, P., Hr., Köln
Haraten, Hr. Fabr., Berlin
Hartner, Hr. Grosskfm., Saarbrücken
Hartog, Hr., Goch
Hartog, Hr. Dr. med., Berlin
Haufer, Fr., Köln
Hautz, Fr., Sarlouis
Heid, Hr., Bonn
Heiderich, 2 Hrn., Canb

Rose
Rose
Rose
Wiesbadener Hof
Villa Rupperecht
Schwarzer Bock
Rose
Pariser Hof
Monbijou
Königlicher Hof
Park-Hotel
Evangel. Hospiz
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Pariser Hof
Kaiserhof
Kronprinz
Zur Sonne
Mädchenheim
Villa Frank
Fürstenhof
Königlicher Hof
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Pariser Hof
Goldenes Ross
Nassauer Hof
Schwarzer Bock
Kaiserhof
Hotel Happel
Kronprinz
Nassauer Hof
Metropole u. Monopol
Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Rose
Primavera
Taunus-Hotel
Vier Jahreszeiten
Monbijou
Taunus-Hotel
Rheinischer Hof
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Kaiserhof
Geisbergstrasse 4
Rheinischer Hof
Hotel Happel
Zur Stadt Biebrich
Gasthof Krug
Palast-Hotel
Grüner Wald
Grüner Wald
Rose
Palast-Hotel
Metropole u. Monopol
Villa Helene
Rose
Union
Hotel Riviera
Hotel Adler
Hotel Excelsior
Hospiz z. hl. Geist
Kaiserhof
Palast-Hotel
Villa Germania
Dr. Abend-Arnold
Hotel Viktoria
Goldenes Ross
Königlicher Hof
Wiesbadener Hof
Hotel Vogel
Zur Sonne
Hotel Wilhelm
Hotel Eppe
Kaiserhof
Hotel Viktoria
Hotel Berg
Hotel Berg
Bodenstedtstrasse 2
Gasthof Krug
Wiesbadener Hof
Rose
Taunus-Hotel
Evangel. Hospiz
Palast-Hotel
Zur Post
Grüner Wald
Karlshof
Karlshof
Hotel Zentral
Zur Stadt Biebrich
Hotel Berg
Park-Hotel
Gasthof Krug
Cordan
Metropole u. Monopol
Hotel Happel
Königlicher Hof
Taunus-Hotel
Palast-Hotel
Mädchenheim
Niedersieditz
Schlichterstrasse 3
Hessischer Hof
Europäischer Hof
Hotel Adler
Hotel Wilhelm
Hotel Excelsior
Zur Kochbrunnen
Taunus-Hotel
Spiegel
Spiegel
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Excelsior
Gasthof Krug
Grüner Wald
Schwarzer Bock
Nassauer Hof
Karlshof
Hotel Berg
Nannenhof
Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Hotel Bender
Hotel Bender
Hotel Adler
Rose
Quisisana
Quisisana
Schwarzer Bock
Hotel Cordan
Zur Sonne
Europäischer Hof

Heilbrunn, Fr., Essen
Helbing, Fr., Darmstadt
Hellwitz, Fr. m. Sohn, Neuwied
Hemming, Fr. m. 2 Kindern, Diez
Heming, Hr. Kfm. m. Pflegerin, Coesfeld
Hengoh, Fr., Berlin
Herrbach, Hr. Kfm., Strassburg
Herber, Hr. Chemiker, Bamberg
Hilmer, Fr., Hannover
Hilpert, Hr. Kfm., Heidelberg
Hintze, Hr. Kfm., Berlin
Hoffmann, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Hofmann, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz
Hoffmann, Fr., Altena
Hoffmann, Hr. Kfm., Saarbrücken
Holger, Hr., Kopenhagen
Hollmann, Hr. Kfm., Bremen
Hollingworth, Hr. Kfm., Leicester
Horn, Hr. Kfm., Frankfurt
Hoslip, Fr., Koblenz
Hülstrunk, Hr. Kfm., Baden-Baden
Hüttner, Fr., Zürich
Hüttner, Hr. Kfm., Dörscheid
Israel, Hr. Kfm., Saarbrücken
Jaeger, Fr., Kassel
Jacobsen, Hr. Ing., Dürrenberg
Jacoby, Hr. Fabr. m. Fr., Krefeld
Jakobsen, Fr., Norresundby
Jensen, Hr. Grosskfm. m. Fr. u. Begl., Norwegen, Kaiserhof
Jollos, Fr., Berlin
Jollos, Hr. Dr. phil., Berlin
Joos, Hr. Kfm., Brüssel
Jüliche, Hr. Kfm., Aachen
Jungen, Fr., Würzburg
Kahn, Hr. Kfm., Strassburg
Kalondi, Hr., Paris
Kalondi, Fr., Paris
v. Kamptz, Fr., Dürnbach (Obbay.)
Karr, Fr., Berlin
Kasarnowski, Hr. Dr. phil., Andernach
Kaufmann, Hr. Kfm., Köln
Kautmann, Hr. Kfm., Frankfurt
van Kautz, Hr., Frankfurt
Kawan, Hr. Kfm., Berlin
Kayser, Hr., Traben-Trarbach
Kempe, Hr. Ing., Stockholm
Kenschen, Fr., Osterfeld
Kilis, Hr. Kfm., Schiltigheim
Kistenevsky, Fr., Moskau
Klausen, Hr. Dr. m. Fr., Norwegen
Kleemann, Fr., Hagenau
Klein, Hr., Solingen
Koch, Hr. Kfm., Frankfurt
Kokoski, Fr., Rent., Frankfurt
Koleher, Hr., Würzburg
Königsberger, Hr. Dr., Fürth
Koopmann, Hr. Kfm., Brüssel
Korn, Fr., Berlin
Kotin, Hr., Paris
Krael, Hr. Kfm., Köln
Krakauer, Hr. Kfm. m. Fr., Breslau
Kreuzer, Hr. Kfm., Frankfurt
Kronh, Fr., Köln
Kronenberg, Hr. Fabr. m. Fr., Solingen
Kronengold, Hr. Kfm. m. Fr., Scheveningen
Krone, Fr., Lüdenscheid
Krymos, Hr. Stud., Griechenland
Krymos, Hr. Offizier, Frankfurt
Kyriz, Hr. Konsul, Frankfurt
Kunke, Hr. Kfm. m. Fr., Aachen
Lajonis, Hr., Paris
Lamp, Hr. Dr., Kanada
Langguth, Hr. Kfm., Traben-Trarbach
Ledert, Hr., Mainz
Lehmann, Fr., Berlin
Lemonin, Hr., Mainz
Leonardson, Hr. m. Fr., Stockund
Leowy, Hr. Kfm., Berlin
Lerieux, Hr., Lyon
Levi, Hr. Kfm., Frankfurt
Levin, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg
Linden, Hr., Metz
Linder, Fr., Elberfeld
Litzendaur, Fr., Kassel
Livingston, Hr. Kfm. m. Fr., Paris
Loeb, Hr. Kfm. m. Fr., Trier
Loesser, Hr. m. Fr., Trier
Lucien, Hr. m. Fr., Nancy
Lurie, Hr. Dr., Berlin
Mans, Fr. m. Sohn, Mannheim
Maack, Hr. Kfm., Düsseldorf
Maerki, Hr., Köln
Mahien, Hr. Sekr., Belgien
Maienbach, Hr., Craam
Manger, Hr., Paris
Mangerus, Hr., Koblenz
Mannes, Hr., Schadeck
Marcellier, Hr. Kfm. m. Fr., Lyon
Margellus, Hr., Berlin
Markgraf, Fr., Magdeburg
Martens, Fr., Hamburg
Martin, Hr., Bad Dürkheim
Mateesco, Hr. Kfm., Paris
Maurhoff, Hr. Kfm., Aachen
Maus, Fr., Solingen
Marx, Hr. Dipl.-Ing., Koblenz
Marxheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
May, Hr. Kfm., Wollstein
May, A., Hr. Kfm., Wollstein
Mayer, Hr.,
Mayer, Fr., Speyer
Meinke, Fr., Berlin
Mellin, Hr. Offizier, Koblenz
Mellon, Fr., Niederbrunn
Mendershausen, Hr.,
Metschen, Hr. Kfm. m. Fr., Bremerhaven, Zur Stadt Biebrich
Mey, Fr., Hamburg
Meyer, Hr. Kfm., Idar
Mildenberg, Hr. Kfm., Düsseldorf
Minlos, Hr. Kfm., Hamburg
Möbus, Fr.,
Mochar, Hr. Kfm., Paris
Moers, Fr., Bonn
Molius, Hr. Stud., Paris
Molhaus, Hr., Aix la Chapelle
Monosson, Hr. Kfm., Berlin
Moritz, Hr. Kfm., Frankfurt
Motam, Hr. Kfm., Paris
Mullenbach, Hr. Fabr., Hahr
Müller, Hr. Apoth., Pirmasens
Müller, Fr., Saarbrücken
Müller, Hr., Berlin
Müller, Hr. m. Fr.,
Münch, Fr., Köln
Mummert, Fr., Berlin
Naheim, Hr. m. Fr., London

Christl. Hospiz I
Bellevue
Schwarzer Bock
Habsburgerstr. 12 II
Schützenhof
Quisisana
Zum neuen Adler
Taunus-Hotel
Sonnenberger Str. 3
Grüner Wald
Zur Post
Gasthof Krug
Adelheidstr. 43
Taunus-Hotel
Nassauer Hof
Gasthof Krug
Rose
Hotel Wilhelm
Hotel Vogel
Wiesbadener Hof
Winkler Str. 3
Hotel Berg
Hotel Berg
Hotel Dahlheim
Reichspost
Metropole u. Monopol
Pariser Hof
Kaiserhof
Hotel Nizza
Hotel Nizza
Rose
Königlicher Hof
Hotel Bender
Hotel Riviera
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Bellevue
Burghof
Grüner Wald
Nassauer Hof
Grüner Wald
Europäischer Hof
Reichspost
Bellevue
Rose
Pariser Hof
Pariser Hof
National
Kaiserhof
Hotel Kronprinz
Rheinischer Hof
Hotel Adler
Hotel Kronprinz
Hotel Bender
Rose
Hotel Imperial
Königlicher Hof
Metropole u. Monopol
Hotel Happel
Bellevue
Kaiserhof
Rose
Gasthof Krug
Hotel Spiegel
Europäischer Hof
Schwarzer Bock
Schwarzer Bock
Rose
Hotel Reichepost
Hotel Viktoria
Nassauer Hof
Kaiserhof
Europäischer Hof
Hessischer Hof
Pension Kalz
Römerbad
Zur Stadt Biebrich
Kleiststr. 21 IV
Nassauer Hof
Kaiserhof
Kaiserhof
Palast-Hotel
Schwarzer Bock
Rose
Metropole u. Monopol
Nassauer Hof
Hotel Riviera
Schützenhof
Vier Jahreszeiten
Vier Jahreszeiten
Zum neuen Adler
Pariser Hof
Zum Landsberg
Königlicher Hof
Haus Oranienburg
Evangel. Hospiz
Europäischer Hof
Rose
Bellevue
Gasthof Krug
Grüner Wald
Europäischer Hof
Europäischer Hof
Zur Sonne
Hospiz z. hl. Geist
Königlicher Hof
Vier Jahreszeiten
Fürstenhof
Schwalbacher Str. 53
Zur Stadt Biebrich
Hotel Dahlheim
Hotel Viktoria
Europäischer Hof
Hotel Silvann
Zur Sonne
Nonnenhof
Radesheimer Str. 21 p.
Grüner Wald
Palast-Hotel
Quisisana
Hotel Berg
Hessischer Hof
Taunus-Hotel
Hotel Prinz Nikolaus
Europäischer Hof
Königlicher Hof
Zur Sonne
Europäischer Hof
Königlicher Hof
Quisisana

Neethling, Fr. m. Tochter, England
Neif, Hr. Kfm., Berlin
Neu, Hr. Kfm. m. Sohn, Edenkoben
Neukirchner, Hr. Kfm., Düsseldorf
Nibert, Hr. Dr., Paris
Nitsche, Fr., München
Nuttall, Hr. m. Fr., Köln
Ohlert, Hr., Köln
Ohliger, R., Hr. Kfm., Landau
Ohliger, H., Hr. Kfm., Landau
Ohndorf, Frl., Aachen
Oppenheimer, Hr. Fabr., Berlin
Ossendryer, Hr., Amsterdam
Ott, Hr. Dr. Ing. m. Fr., Mannheim
Pastor, Frl., Berncastel
Paulus, Hr. Kfm., Breslau
Sepin, Hr. Dr., Canada
Peltzer, Frl., Köln
Peters, Hr. Dr. med., Bonn
Petersen, Hr., Gr. Strünkendorf
Pentermann, Hr., Rotterdam
Peysor, Fr. m. 2 Kindern,
Pflau, Frl.,
Plate, Hr. Ing., Hagen
Polaki, Fr., Graudenz
Postrang, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Prot, Frl., Paris
Promischlansky, Hr. Kfm., Berlin
Raes, Hr. Kfm., Koblenz
Rau, Hr. Kfm., Saarbrücken
Rayser, Frl., Berlin
van Reede, Hr. Kfm., Rotterdam
Reis, Hr. Kfm., Bad Dürkheim
Remy, Fr., Linsheim
Remy, Fr., Newied
Remy, Hr. Stud., Nürnberg
Riley, Frl. Schwester, Koblenz
Ripplinger, Frl., Kaiserslautern
Risk, Hr. Kfm., Düsseldorf
Fhr. u. Freifrau v. Ritter, München
Rouvil, Hr., Paris
Rosenfeld, Hr. Off., Koblenz
Rudolf, Hr. Kfm., Saarbrücken
Ruoff, Frl., Stuttgart
Ruas, Hr. Kfm., Antwerpen
Rybanska, Hr., Lodz

Hotel Viktoria
Imperial
Schwarzer Bock
Evang. Hospiz
Nassauer Hof
Hotel Nizza
Hotel Nizza
Hotel Cordan
Zum neuen Adler
Zum neuen Adler
Rose
Quisisana
Nassauer Hof
Gasthof Krug
Europäischer Hof
Hotel Happel
Nassauer Hof
Europäischer Hof
Hessischer Hof
Europäischer Hof
Rheinstr. 109
Evang. Hospiz
Scheffelsstr. 2
Pension International
Nerotal 26
Europäischer Hof
Sonnenberge Str. 64a
Imperial
Zum neuen Adler
Hotel Berg
Hotel Epple
Zum neuen Adler
Hotel Kronprinz
Hotel Spiegel
Evang. Hospiz
Evang. Hospiz
Vier Jahreszeiten
Wiesbadener Hof
Hotel Berg
Vier Jahreszeiten
Nassauer Hof
Hotel Adler
Pariser Hof
Bodenstedtstr. 7
Hessischer Hof
Mädchenheim

Salger, Fr.
Schachnow, Hr. Kfm., Poles
Schadur, Hr. Kfm., Frankfurt
Schäffer, Frl., Jauer
Scheidemann, Hr. m. Fr., Berlin
Scherer, Hr. Kfm. m. Fr., Colmar
Schikking, Hr., Meiningen
v. Schlossberger, Fr. Baronin, Budapest
Schmidt, Hr. Kfm., Berlin
Schmidt, Frl., Frankfurt
Schmitz, Hr. Kfm., Halle
Schnabel, Frl., Köln
Schneider, Frl., Schaffhausen
Schöllhoff, Hr. Kfm., Trier
Schröder, Hr. Kfm., Rheidt
Schuber, Frl., Strassburg
Schulze, Hr. m. Fr., Köln
Schulz, Hr., Offenbach
Schwanke, Hr. Rittergutsbes. m. Fr., Gr. Sehlßken
Schwarzmann, Hr. Kfm., Paris
Schweizer, Hr. Ing. m. Fr., Berlin
Skook, Frl., Koblenz
Stahl, Hr. Stud., Berlin
Steiblen, Hr. Ing., Metz
Stein, Frl. Rent., Godesberg
Stellmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Hannover
Stenz, Frl., Mainz
Stenzel, Hr., Breslau
Stern, Hr. Fabr., Elberfeld
Stern, Hr. Kfm., Paris
Stock, Hr. Kfm., Köln
Stoufflet, Hr. Kfm., Mainz
Stromfeld, Hr., Berlin
Stuart, Frl. Schwester, Koblenz
v. Seekendorf, Hr. Rittergutsbes.
Stern, Fr. Senatspräsident, Berlin
Seulberger, Fr. m. Enkelin, Neuss
Siebert, Fr., New York
Siewers, Fr. Rent., Kassel
Silhol, Fr., Paris
Simon, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Simonsohn, Hr. Kfm., Köln
Singer, Hr. Kfm., Budapest
Solger, Hr., Darmstadt
Spaack, Hr. Kfm., Neumarkt

Pension International
Europäischer Hof
Fürstenhof
Bellevue
Rose
Rose
Sealgasse 20
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Zur Post
Europäischer Hof
Forsthaus Platte
Zur Post
Gasthof Krug
Hotel Zentral
Gasthof Krug
Zur Stadt Biebrich
Schwarzer Bock
Schwarze Kfken
Reichspost
Kaiserhof
Kölnischer Hof
Vier Jahreszeiten
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Oranienburg
Schwarzer Bock
Wiesbadener Hof
Taunusstr. 87
Schwarzer Bock
Kaiserhof
Hotel Zentral
Evang. Hospiz
Hotel Zentral
Vier Jahreszeiten
Gr. Burgstr. 14
Quisisana
Zur Stadt Biebrich
Rose
Hotel Nizza
Nassauer Hof
Taunus-Hotel
Europäischer Hof
Nassauer Hof
Pension International
Hotel Happel

Söllner, Frl., Koblenz
Spiegel, Frl., Saarbrücken
Süsskind, Hr. Kfm., Chemnitz
Teubner, Hr. Kfm. m. Fr., Pöseck
Trauer, Hr., Karlsbütte
Trauschmann, Hr., Nancy
Treiber, Hr., Treichel
Treier, Hr., Köln
Trenel, Hr. Kfm., Steglitz
Trepel, Hr. Rent. m. Fam., Odessa
Tüsson, Hr. Kfm., Mühlheim
Unert, Frl., Mannheim
Varela, Hr. m. Fam., Rio de Janeiro
Velten, Hr. Kfm. m. Fr., Köln
Vermeulen, Hr., Ypern
Ville, Hr., New York
Visser, Hr. Kfm. m. Fr., Rotterdam
Vogt, Frl., Wehen
Vogt, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin
Volmer, Hr., Saarbrücken
Wagner, Hr. Hauptlehrer m. Tocht., Landau
Waldeck, Hr., Mainz
Waldschmidt, Fr. Rent., Wetzlar
Walk, Hr. Kfm., Antwerpen
Wallraf, Hr. Kfm., Köln
Waltor, Hr. Stud., Bonn
Wasenaar, Hr. m. Fr., Haag
Wathert, Hr. Kfm., Brüssel
Weck, Frl., Frankfurt
Weihe, Fr. m. 2 Söhnen u. Bed., Lehneshof
Well, Hr. m. Fr., Landau
Wernick, Frl. Rent., Berlin
van Westein, Hr. Kfm., Tiel
Westin, Hr. Ing., Stockholm
Wilbert, Fr., Wiesdorf
Wilhelm, Hr., Kassel
Wirtz, Hr., Wiesdorf
Wolffrein, Fr. Rent.,
Wolter, Frl., Bad Berka
Wonten, Hr., Paris
Zeese, Hr. Kfm., Neu York
Ziegler, Hr., Neustadt
Zimmermann, Fr., Kopenhagen
Zinken, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
Zuckermann, Hr. Kfm., Berlin
Zürcher, Hr. Kfm., Mühlhausen i. Els.

Dotzheimer Str. 18
Hotel Cornu
Hessischer Hof
Kölnischer Hof
Wallufer Str. 11
Palast-Hotel
Zur Sonne
Nassauer Hof
Grüner Wald
Paulineustr. 2
Hotel Adler
Hotel Adler
Zur Stadt Biebrich
Taunus-Hotel
Hotel Berg
Vier Jahreszeiten
Vier Jahreszeiten
Göbenstr. 10
Hotel Happel
Zur Stadt Biebrich
Evang. Hospiz
Europäischer Hof
Taunusstr. 4
Hessischer Hof
Nassauer Hof
Nassauer Hof
Taunus-Hotel
Hotel Central
Nassauer Hof
Augustastr. 5
Taunus-Hotel
Blumenstr. 4
Grüner Wald
Rose
Bahnhofstr. 10
Gasthof Krug
Villa Helene
Pension International
Nerotal 26
Nassauer Hof
Vier Jahreszeiten
Nassauer Hof
Vier Jahreszeiten
Hessischer Hof
Hessischer Hof
Hotel Monbijou

Hühneraugen Dedurin hilft über Nacht. In harten Fällen 3—4 Nächte. Nachahmungen weise zurück.

Schützenhof-Apotheke
Langgasse 11. Telephone 29.

Hotel Trierischer Hof Weinstuben, Spiegelgasse 3—5.
Schöne Zimmer, Elektr. Aufzug, Bäder.

ORIENT-TEPPICHE
Ludwig Ganz Aktiengesellschaft
Zweigniederlassung Wiesbaden
Wilhelmstrasse 12
KONSTANTINOPEL

MASCOTTE
1 Mauritiusplatz 1.
Original American Drinks
Täglich 4 Uhr: Tanz-Tee.

EDEN-DIELE
vornehmes Weinlokal
27 Taunusstrasse 27
Telephon 3835

Antiquitäten
Eine der grössten Sammlungen Deutschlands
L. Metzler
Wilhelmstr. 58
(Hotel Nassau)
Abteil. & Lose Edelsteine,
Perlen, Brillantwaren.
Filiale: Bad Kreuznach

Gust. Fischer
WIESBADEN
Telephon 2413 :: Moritzstrasse 5
Atelier für vornehme Damenbekleidung
Maßanfertigung von Kostümen, Mänteln,
Strassen- und Gesellschafts-Kleidern
Atelier pour costumes de dame élégants
costumes, manteaux,
toilettes de promenade et de soirée
sur mesure.

Städtische Badhäuser
Kaiser Friedrich-Bad

Thermal- und Sulfwasserbäder, Kohlensäure- und Sauerstoffbäder, Heißluft- und Dampfbäder, elektr. Lichtbäder, Wärmebehandlung nach Dr. Tyrnauer, Fangpackungen, elektrische Wasserbäder, Wasserkuren, Massagen, Moor- und Sandbäder, Raum- und Apparat-Inhalation mit Wiesbadener Thermalwasser, Weibacher Schwefelwasser, ätherischen Ölen, Sauerstoff usw. Pneumatische Apparate.

Badhaus zum Schützenhof
Thermalbäder mit Ruhelage.

Odeon-Theater
Kirchgasse 18 Tel. 3081
Erst-Aufführung!
Maria Widal
in
Irene's Fehltritt
Das Drama einer irrenden Liebe
in 5 Akten.
Der Diplomatsängling
Lustspiel in 3 Akten
mit
Paul Heidemann.

Kinephon-Theater
Taunusstrasse 1 Tel. 140
Erst-Aufführung!
Die Siebzehnjährigen
Die Tragödie einer Jugend
5 Akte. Hauptdarsteller:
Hanni Weiss, Curt Vespermann.
Die Fuchsjagd wurde vom Berliner Tattersall arrangiert und von Herren und Damen der Gesellschaft geritten.
Das unübertreffliche Lustspiel
Der Sekretär der Königin II
3 Akte.

Walhalla-Lichtspiele
Mauritiusstrasse 3.
Die Liebe der Bajadere
Indische Tragödie in 6 Akten
Haben Sie etwas gemerkt?
Ein lustiges Bad in 3 Akten
mit
Paul Heidemann.

Wintergarten
WIESBADEN
Schwalbacherstrasse 8
177 Ecke Rheinstrasse.
Kaffee-, Konzert- u. Ballhaus.
Kein Weinzwang,
Bier in Karaffen.

Fremdenheim
im Blumenhaus Jung
966 Tel. 6528
Kleine Burgstrasse 2
Sonnige Zimmer
mit Frühstück von Mk. 3.50 an

Wilh. Marweg
44 Luisenstrasse 44 neben dem Residenz-Theater
Telefon 5246.
Uhren und Goldwaren
Eigene Reparatur-Werkstätte.

Jeder Fremde liest
das Bade-Blatt!

BANQUE NATIONALE DE CREDIT

KAPITAL 300000000 FRANKEN.

GENERAL-DIREKTION: PARIS, 16 Bd. DES ITALIENS.

WIESBADEN

WILHELMSTRASSE 8, FERNSPR. 6113.

FILIALEN IN:

MAINZ

BAHNHOFSTRASSE 5.

LUDWIGSHAFEN

BISMARCKSTRASSE 22

Am Flügel:

Rolf von Stahl.

Willy Ziegler

der beliebte Wiesbadener Humorist.

Simplicissimus Künstlerspiele.

Rossi

König der Tenöre.

Bellachini

Gedankenleser u. Zauberkünstler.

Gerdy Cyklermo

Opernsängerin.

Art. Leiter:

Direktor **Heinr. Reintjes**.

2 Emmerjs

Musikal. Akt.

Original

Serenissimus - Zwischenspiele: **Schall und Rauch**Sr. Durchlaucht Serenissimus Hyronimus XVIII.
und andere beste Kräfte.

Original

Unsere verehrten Gäste steht eigenes elegantes Auto zwecks Abholung zum Kabarett kostenlos zur Verfügung. Bestellung telephonisch unter 1028 erbeten.



Samstag, den 12. Juni 1920

ab 8 Uhr abends im Kurgarten:

Gartenfest

8 Uhr: Doppel-Konzert

Etwa 9 1/4 Uhr:

Feuerwerk

(45 Nummern, darunter zahlreiche Effektsätze).

Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 10 Mk.

Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtaxkarteninhaber: 5 Mk. mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.

Abonnements- und Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr Abonnements-Konzert.

Städtische Kurverwaltung.

WEINKLAUSE

Nonnenhof 8. m. Wiesbaden

Kirchgasse 15. Fernruf 6072 u. 485.

Die grossen Juni-Attraktionen
Professor Anton Dressler

Der Altmeister der Brett' Kunst

Elli Seibold

Vortragskünstlerin

CARMA

Fantasie-Tänze

Bertel Stoof

Kinderdarstellerin

Valentine OLIDA

in ihren originalen Spanischen Tänzen

Auf 1000 fachen Wunsch prolongiert!

Hans TOBAR

Der beliebte Vortragsmeister

Willi Münchrath

Der beliebte Komiker (mit neuem Repertoire)

Jules & Juliette

Die grosse Tanz-Attraktion

Beginn des Buntten Teiles punkt 7 1/2 Uhr

Eintritt 5 Mk. Incl. Steuer.

Wegen Geschäftsaufgabe Ausverkauf

sämtlicher Sommer- und Winterhüte, Federboas, Echarpes, Blumen und Federn zu billigen Preisen.

V. Leopold-Emmelhainz

38 Wilhelmstrasse 38.

370

Damen- u. Herren-Friseur

Franz Andres

Spiegelgasse 1, Ecke Webergasse, Tel. 2956

Separate Herren- und Damen-Salons.

Alle Parfümerien u. Toiletteartikel — Einzelräume für Haarfarben — Nagel- u. Elektr. Schönheitspflege.

169.

Manicure

:

Pedicure.



Taunus Tinte

ist die bestel

Restaurant Mutter Engel

Inh.: Rudolf Kleemann

Telefon 466

Langgasse 52

Telefon 466

Diners von 12—2 1/2 Uhr

Erstklassige Küche Prima Weine Gut gepflegte Biere

Hôtel „WEISSE LILIEN“.

Maison de familles.

Etablissement de Bains.

Source à l'hôtel.

RESTAURANT.

Cuisine française.

326

Hotel und Badhaus

Goldenes Kreuz

Spiegelgasse 6

Thermalbäder aus eigenen Quellen

Corsets-Ceintures

Hüftenhalter

Telefon 605 Carl Goldstein, Weberg. 18

Flur- garderoben

Korbmöbel
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen usw.

zu billigsten Preisen. 166

Möbelhaus

J. Wolf

Inh. Arthur Reinberg

Friedrichstrasse 41.

Wegen Abreise

verkauft französische Damen Kleider, Hüte, Schuhwerk. Adr. Oherrier, Villa Balmoral.

„Baccarat“

Auskunft usw. über die letzten Verordnungen gibt von Seelow,

Grüne Radler

Mittelstr. 3 (lagernd).

Ausführung aller bankmässigen Geschäfte.

Annahme von Börsen-Aufträgen.

Stahlfachvermietung.

Dresdner Bank

Wilhelmstrasse 34

Kapital und Reserven: 340,000,000 Mark

Umwechslung fremder Geldsorten.

Auszahlungen

auf Grund von

Creditbriefen u. Circularnoten

Amtsblatt

Nr. 103 vom 9. Juni 1920.

Einladung.

Die Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung werden auf Freitag, den 11. Juni ds. Js., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgeraal des Rathauses zur Sitzung ergebenst eingeladen.

Tagesordnung.

1. Ergänzung eines Mitgliedes zur Deputation für die Ausführung des Ortsstatuts gegen bauliche Verunstaltungen.

2. Wahl von Beisitzern für das Miteinigungskami.
3. Baubewilligung an der Kar- und Holbeinstrasse. Ver. Bau.-A.
4. Verlegung einer Fassadenwand des Hauses Marktstrasse 15. Ver. Fin.- u. Bau.-A.
5. Ausbau der Dachräume im Bau IV des städt. Krankenhauses. Ver. Fin.- u. Bau.-A.
6. Anlauf von Grundstücken im Distrikt Unterschwarzenberg. Ver. Fin.-A.
7. Friedhofsanordnung und Gebührenordnung für das Beerdigungswesen. Ver. Fin.-A.
8. Pensionierung eines städtischen Beamten.
9. Verleihung des Prädikats „Stadtältester“ an zwei frühere Mitglieder des Magistrats.

Wiesbaden, den 7. Juni 1920.

Der Vorsitzende
der Stadtverordneten-Versammlung.

Bekanntmachung.

Die Reichszentrale für Kriegs- und Zivilgefangene fordert die Angehörigen der aus England, Frankreich, Amerika, Belgien, Italien und Serbien noch nicht zurückgekehrten Kriegsgefangenen auf, diese bis spätestens zum 15. Juni 1920 bei der Reichszentrale für Kriegs- und Zivilgefangene in Berlin W. 9, Leipzigerstrasse 18, anzumelden.

Für ordnungsmässige Erledigung der Meldungen, die nach dem 15. Juni ds. Js. dort einlaufen, kann eine Gewähr nicht übernommen werden.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß es sich bei diesen Meldungen nur um einwandfrei festgestellte Kriegsgefangene, nicht aber um Vermisste handelt.

Wiesbaden, den 7. Juni 1920.

Der Magistrat.

Zahlung der Gemeindeeinkommensteuer.

Die Zahlung der nachträglich angeforderten Gemeindeeinkommensteuer (Erhöhung des Gemeindesteuerzuschlages von 337,5 auf 472,5%) erfolgt vom 25. Mai d. J. ab stufenweise (nach dem auf dem Steuerzettel angegebenen Hebesatz).

Die Hebesätze sind nach dem Anfangsbuchstaben der Straßen wie folgt festgesetzt (die auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist maßgebend):

A und B	am 25. und 26. Mai 1920
A bis einschl. C	27. 28. . .
D . . . E	29. 31. . .
F . . . G	1. 2. Juni . .
H . . . I	4. 5. . .
J . . . K	7. 8. . .

3. und 10. Juni 1920.

Es liegt im Interesse der Steuerzahler, daß sie die vorgeschriebenen Hebesätze benutzen, nur dann ist rasche Abfertigung möglich.

Das Geld (besonders die Pfennige) ist abzugeben, damit Wechseln an der Kasse vermieden wird.

Bei Zahlung auf bargeldlosem Wege oder durch die Post ist außer der Adresse die Hebesatznummer auf den Abschnitten 77. anzugeben.

Wiesbaden, den 17. Mai 1920.

Städtische Steuerkasse

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 180 der Reichsversicherungs-Ordnung und § 2 Absatz 2 des Versicherungs-Gesetzes für Angestellte wird der Wert der Sachbezüge für den Gemeindebezirk der Stadt Wiesbaden für den Tag wie folgt festgesetzt:

Personenklassen, für die die daneben bezeichneten Sätze zu gelten haben.	Wertsätze für								
	1. freie Kost						2. freie Kost und Wohnung		
	a) Einzelmäßigkeiten						b) freie Kost und Wohnung		
	1. Frühst.	2. Mittagessen	3. Abendessen	4. Wochentag	5. Sonntag	6. Feiertag	7. freie Kost	8. freie Wohnung	9. freie Wohnung
1. Bei Betriebsbeamten, Werkmeistern, Büroangestellten mit höherem Dienstverhältnis, Lehrern, Erziehern, Handlungsgehilfen u. Schülern in Kypotheken, Wägen- u. Orchestermitgliedern, Hausdamen, Reparatanten, in ähnlichen Angestellten in gebotener Stelle . . .	60	60	240	60	180	6.-	100	7.-	
2. Bei Arbeitern männlichen Geschlechts, Handlungsgehilfen und Begeleitern in Kypotheken . . .	50	50	200	60	150	5,10	70	5,80	
3. Bei Arbeitern weiblichen Geschlechts, Diensthöfen männlichen Geschlechts, Begeleitern aller Art mit Ausnahme der unter Ziffer 2 genannten . . .	40	50	150	50	100	3,90	60	4,50	
4. Diensthöfen weiblichen Geschlechts . . .	40	50	150	50	100	3,90	40	4,30	

Im übrigen erfolgt die Festsetzung anderer Sachbezüge von Fall zu Fall.

Die vorstehende Festsetzung tritt am 1. Juli l. J. in Kraft.

Wiesbaden, den 15. Mai 1920.

Der Magistrat. Versicherungsamt.

Polizeiverordnung.

Auf Grund der §§ 187 und 189 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 196) und der §§ 6, 12 und 13 der Allerhöchsten Verordnung vom 20. Sept. 1867 (G.-S. S. 1529) über die Polizeiverwaltung in den neu erworbenen Landesteilen, wird für den bestellten Teil des Gemeindebezirks Wiesbaden, mit Zustimmung des Bezirksausschusses, folgendes angeordnet:

- § 1.
- Zur Nachtzeit soll das Feld allenthalben geschlossen sein und zwar:
1. vom 1. November bis Ende Februar von abends 6 Uhr bis morgens 7 Uhr;
 2. vom 1. März bis Ende April von abends 7 Uhr bis morgens 5 Uhr;
 3. vom 1. Mai bis Ende August von abends 9 Uhr bis morgens 3 Uhr;
 4. vom 1. September bis Ende Oktober von abends 8 Uhr bis morgens 4 Uhr.

Wer in dieser Zeit außerhalb der öffentlichen Straßen und Wege auf einem offenen Grundstück sich aufhält, ohne daß von der Ortspolizeibehörde eine Ausnahme ausdrücklich gestattet ist, wird mit Geldstrafe bis zu 10 M., im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Auf die im übrigen innerhalb der gesetzlichen Grenzen sich haltende Ausübung der Jagd und Fischerei, sowie auf die Schiefer bei der Ausübung des Pferchens und auf das Polizeipersonal findet die obige Strafbestimmung keine Anwendung.

§ 2.

Das Werfen in fremde Bäume mit Steinen und anderen Dingen, auch wenn kein Schaden dadurch verursacht wird, ist verboten bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 10 M., im Unvermögensfalle bis zu 3 Tagen Haft.

§ 3.

Die Ausübung der an sich berechtigten Viehweide unterliegt folgenden Beschränkungen:

1. Die Ausübung der Weide darf nicht anders als unter Aufsicht eines tüchtigen Hirten stattfinden.
2. Das Einheuten auf nicht eingefriedigten Feld- und Wiesenflächen ist nur den Nutzungsberechtigten und auch diesen nur während derjenigen Zeit, während welcher diese Grundstücke der gemeinschaftlichen Weide nicht unterworfen sind, sowie unter genügender Aufsicht oder durch derartiges angebundenen Weidevieh, das daselbst die benachbarten Grundstücke nicht beschädigen kann, gestattet. Kinder unter 14 Jahren sind als Viehführer nicht anzusehen.
3. Abgesehen von den Fällen unter 2 darf kein Stück Vieh

irgend welcher Art außerhalb eingefriedigter Grundstücke anders als durch den Hirten mit der Herde zur Weide geführt werden, sofern einem Berechtigten nicht das Alleinhalten vermöge besonderer Rechtsansprüche zusteht.

4. Während der geschlossenen Zeit resp. Nachtzeit (§ 1) darf außerhalb eingefriedigter Grundstücke oder außerhalb eingefriedigter Koppeln oder Hürden Vieh weder im Feld noch Wald weiden oder auf der Weide gelassen werden.

5. Zur Gemeinde- oder Genossenschaftsweide gehörige Stücke Vieh darf der Hirte nicht einzeln und von der Herde getrennt weiden lassen.

6. Auf einzelnen im Gemenge untereinanderliegenden und der gemeinschaftlichen oder wechselseitigen Weide unterworfenen abgetrennten Feld- und Wiesengrundstücken darf die Weide durch Gemeinde- und Genossenschaftsweiden in denjenigen Gemarkungen, bzw. Gemarkungsteilen, in welchen Dreifelderwirtschaft getrieben wird, nicht früher ausübt werden, als bis die Überntung der Früchte auch von allen anderen zu demselben Feld- bzw. Wiesenstücke gehörigen Stücken im wesentlichen beendet ist; und in denjenigen Gemarkungen bzw. Gemarkungsteilen, in welchen freie Fruchtwechselwirtschaft getrieben wird, nicht früher, als bis dieselbe von der Ortspolizeibehörde freigegeben ist.

Den Zeitpunkt, mit welchem nach Vorstehendem die Weide von den abgetrennten Stücken allgemein beginnen darf, bestimmt in den Städten Frankfurt a. M. und Wiesbaden der zuständige Bürgermeister, in den übrigen Ortschaften die Ortspolizeibehörde nach Anhörung des Gemeinderats und Feldgerichts bzw. Ortsgerichts.

Als abgetrennt im Sinne dieser Verordnung gilt ein Grundstück erst nach vollzogener Räumung von den Früchten bzw. von dem Wiesenwuchs.

Die über den Anfangstermin der Weide getroffene Bestimmung ist in ordnungsgemäßer Weise so zeitig bekannt zu machen, daß zwischen dem Tage der Bekanntmachung und dem zum Beginn der Weide festgesetzten Tage ein Zeitraum von 3 Tagen liegt.

Wiesen dürfen überhaupt von Nutzungsberechtigten nur in der Zeit von der erfolgten Überntung des Heues oder Grummets bis spätestens 1. März oder 1. April nach der jedesmaligen näheren Bestimmung und öffentlichen Bekanntmachung der Ortspolizeibehörde und auch während dieser offenen Zeit von Rindvieh nur bei völlig trockenem Wetter und wenn die Wiesen selbst genügend trocken sind, und von Schafherden nur bei hart gefrorenem Boden beweidet werden.

Das Beweiden der Wiesen mit Schweinen und Gänzen ist untersagt; jedoch soll es dem Bürgermeister nach Anhörung des Gemeinderats und Feldgerichts gestattet sein, Ausnahmen zuzulassen.

Auch solche Wiesen, welche ortsüblich bisher nur einschürig zur Drogenwinde genutzt worden sind, müssen, wenn der Nutzungsberechtigte dieselben auch durch Überntung des Grummets nutzen will und dies der Ortspolizeibehörde und dem Schäfer schriftlich angezeigt, auch durch Anbringung eines Warnungsschildes kenntlich gemacht hat, bis nach beendeter Grummternte von der Weideverbot verhängt werden.

7. Auf unbesetzte, an sich der Weide offene Acker und Wiesen dürfen Viehherden nicht aufgetrieben werden, wenn die zu beweidenden Grundstücke nicht unmittelbar von mindestens 5 m breiten Viehtriften und Wegen oder von anderen der Weide geöffneten Grundstücken für das Weidevieh zugänglich sind.

8. Auf Wegen, welche nicht mindestens 2,5 m breit sind, darf Vieh auch zum Einheuten (Nr. 1) nur an Striden geführt zur Weide gebracht werden.

9. Nicht ortsangehörige Viehtreiber, welche ihre Herde zur Nachtzeit treiben, müssen die zur Sicherheit der Felder ausreichende Anzahl von Begleitern auf ihre Kosten zur Aufsicht mitnehmen und zwar bis zu 60 Stück mindestens einen Begleiter und auf jede weitere 50 Stück oder einen Teil dieser Anzahl je einen weiteren Begleiter.

Abgesehen von Viehtreibern, geschlossener, an sich für das Weidevieh zugänglichen Grundstücke durch eigene Viehherden des Nutzungsberechtigten werden Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Vorschriften dieses Paragraphen, sofern sie nicht der Bestrafung nach §§ 14 und 15 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 unterliegen, mit Geldstrafe bis zu 30 M. oder im Unvermögensfalle verhältnismäßiger Haft bestraft.

Vorstehende Vorschriften beziehen sich nicht auf sogenannte Wanderschafherden, d. h. auf Schafherden, die zum Zwecke des Weidens über mehrere Gemarkungen getrieben werden.

§ 4.

Lebende Einfriedigungen dürfen ohne Zustimmung des Angrenzenden nicht näher als 45 cm weit von den angrenzenden Grundstücken angelegt werden und nur 45 cm breit und 105 cm hoch sein.

Zuwiderhandlungen gegen diese Vorschriften werden mit Geldstrafen bis zu 10 M., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft. Außerdem ist der Zuwiderhandlende verpflichtet, den vorigen Zustand auf seine Kosten wiederherzustellen.

1. Behm-, Kies-, Sand- und Tongruben dürfen nicht mit senkrechten Wänden oder mit Überhängen angelegt werden, sondern sind stets so zu bearbeiten, daß die Wände eine angemessene Böschung in einem stumpfen Winkel mit der Grundfläche bilden.

2. Vorbehaltlich anderweitiger Einigung der Angrenzenden dürfen Gräben an der Grenze des Nachbarn nur angelegt werden:

- a) auf 0,50 m Entfernung und bis 0,50 m Tiefe, wenn solche senkrechte Wände haben. Bei tieferen Gräben muß die Entfernung verhältnismäßig steigen;
- b) auf 0,25 m Entfernung, wenn solche auf 0,50 m Tiefe mindestens 0,50 m Böschung haben. Bei größerer Tiefe muß die Böschung je nach der Bodenbeschaffenheit bis zu 0,50 m steigen.

Auf die Wiesen beziehen sich diese Bestimmungen nicht. In denselben können die Wässerungsgräben bis an die Grenzsteine der angrenzenden Wiesen angelegt werden. Größere Gräben, welche zur Ab- und Zuleitung des Wassers dienen (sogenannte Flutgräben), müssen auf 0,50 m Tiefe 0,75 m Böschung erhalten, und so fort im Verhältnis. Kleinere Gräben, sogenannte Gemarkungsgräben, die zur eigentlichen Wiesenbewässerung dienen, sollen verhältnismäßig auf 0,50 m Tiefe mit 0,50 m Böschung angelegt werden.

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Vorschriften unter 1 und 2 werden mit Geldstrafe bis zu 10 M., im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Außerdem ist der Zuwiderhandlende verpflichtet, den vorigen Zustand auf seine Kosten wieder herzustellen.

Mit Geldstrafe bis zu 30 M., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft wird bestraft, wer ohne Erlaubnis der Ortspolizeibehörde Schutt, Steine oder andere Gegenstände auf Feld- oder andere, zum gemeinen Gebrauche bestimmte Wege ausstüßt.

§ 7.

Mit der in § 34 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 vorgesehenen Strafe bis zu 150 M. oder mit Haft wird bestraft, wer den polizeilichen Anordnungen zur Vertilgung schädlicher Tiere und Pflanzen, insbesondere der Reblaus (Phylloxera vastatrix), des Kartoffel- oder Colorado-Käfers, der Blausäure, des Springwurms (Phryganea viciae), des Heu- und Sauerturms, auch Woll genannt (Tortrix ambigua), des Reben-, Rehlau- oder Traubenpflanzes (Oidium Tuckeri), des falschen Reben-Rehlau (Peronospora vivicola), der Misteln

(viscum album), der Kleebeide, Bucherblume, Disteln, des Röhrenhahns, Hufschwamm, der Herbstzeitlose, nicht nachkommt.

§ 8.

Gleichwohl die im § 7 erwähnte Strafe trifft denjenigen, welcher trotz der polizeilichen Anordnung es unterläßt, auf den von ihm landwirtschaftlich benutzten Grundstücken der Ortsgemarkung mit den von den zuständigen Behörden zur Vertilgung der Feldmäuse angeordneten Maßnahmen vorzugehen.

§ 9.

Zu den Gemarkungen, in welchen auf Beschluß der Gemeindebehörde eine Vertilgung schädlicher Tiere und Pflanzen angeordnet wird, hat jeder Nutzungsberechtigte den getroffenen Anordnungen Folge zu leisten, das Betreten der Grundstücke zu gestatten und demselben überhaupt kein Hindernis irgend welcher Art entgegenzustellen. Zuwiderhandlende werden mit Geldstrafe bis zu 30 M., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

§ 10.

Wer in einem fremden Walde die Befugnis zur Nutzung von Kaff- und Eschholz, von dem in den Schlägen zurückbleibenden Abraum, Stochholz, Steinen, Walderde, Ton, Lehm, Sand oder anderen Stoffen, Holzämereien, Gras, Grassamen, Futterlaub, Dekorationslaub, Flagen, Streusalzen, Moos, Laubstreu, Nadelstreu oder sonstigem Streumaterial aus der ihm vom Waldeigentümer oder dem Oberförster persönlich erteilten Erlaubnis ableitet, ist verpflichtet, bei Ausübung der fraglichen Nutzung den Erlaubnisschein bei sich zu führen und diesen auf Verlangen des Forstpolizeibeamten vorzulegen.

Zuwiderhandlungen werden nach § 41 des Feld- und Forstpolizeigesetzes vom 1. April 1880 mit Geldstrafe bis zu 10 M., im Unvermögensfalle mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft.

Strafe bis zu 30 M., im Unvermögensfalle verhältnismäßiger Haft trifft denjenigen, welcher den ihm persönlich erteilten Erlaubnisschein an andere Personen zum Zwecke der Nutzung abgibt, oder die Nutzungen in anderen Distrikten, an anderen Tagen, oder mit anderen Werkzeugen und Forstschaffungsgeräten, als in dem Erlaubnisschein angegeben sind, ausübt, sofern nicht die Strafbestimmungen in § 40 des Feld- und Forstpolizeigesetzes Platz greifen.

§ 11.

Mit Geldstrafe bis zu 30 M., im Unvermögensfalle verhältnismäßiger Haft wird bestraft, wer im Reife Viehdenkpf entgegen der bestehenden Vorschrift das ihm zugewiesene Rodholz ohne Erlaubnis des Oberförsters veräußert, oder verlohrt. Dieselbe Strafe trifft den Käufer, welcher Rodholz kauft und den Käufer, welcher Rodholz verlohrt, obgleich der Käufer oder der Käufer wußte, daß es verwilligtes Rodholz war.

§ 12.

Werden in Gemeindegeldungen das Holzhauen und das Holzlegen im Gemeindegeld verrichtet, so hat jeder einzelne Befugte den von der Forstbehörde nach Maßgabe der bestehenden Anordnung getroffenen Anordnungen nachzukommen.

Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 M., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft bestraft.

§ 13.

Mit Geldstrafe bis zu 10 M., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft wird bestraft, wer unbefugt an Vergabhängen das gefällte Holz durch Stützen aus dem Schlage schafft oder Wellen wagt.

§ 14.

Mit Geldstrafe bis zu 10 M., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft wird bestraft, wer in der Zeit vom 15. März bis 1. Juni in einem Walde außerhalb der Fahrwege Zigarren oder aus einer Pfeife ohne geschlossenen Dedel raucht.

§ 15.

Mit Geldstrafe bis zu 10 M., im Unvermögensfalle mit verhältnismäßiger Haft werden bestraft, welche Raub, Heide, Moos oder sonstige feuergefährliche Gegenstände, die sich in einer Entfernung von vier Schritten oder weniger vom Feuer befinden, nicht wegschaffen oder der Anordnung des Forstbeamten oder Ortsvorstehers ungeachtet, die Aufstellung eines Windschirmes unterlassen.

§ 16.

Die Regierungspolizeiverordnungen vom 6. Mai 1892 (Reg.-Amtsblatt S. 152), 4. März 1899 (Reg.-Amtsblatt S. 79), 13. Juni 1901 (Reg.-Amtsblatt S. 221) und 6. November 1912 (Reg.-Amtsblatt S. 427) treten mit der Gültigkeit dieser Polizeiverordnung außer Kraft.

Wiesbaden, den 14. Februar 1920.

Der Regierungspräsident.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 4. Juni 1920.

Der Magistrat.

246

Bekanntmachung

betr. Mietzinssteigerung.

Auf Grund der Höchstpreisverordnung vom 9. Dezember 1919 ist durch Bekanntmachung vom 12. Februar 1920 die Höchstgrenze für Mietzinssteigerungen auf 20% der Mieten vom 1. Juli 1914 festgesetzt worden.

In Auslegung dieser Bekanntmachung wird festgestellt, daß eine Überschreitung dieses Höchststeigerungssatzes zur Erreichung einer 7 prozentigen Verzinsung des amtlichen Grundstättswerts (Feldgerichtstages) unzulässig ist. Durch diese Bestimmung werden die Bestimmungen der § 3 und 10 der Mietpreisverordnung nicht berührt.

Wiesbaden, den 5. Juni 1920.

Der Magistrat.

248

Wiesbadener Nachrichten.

— Gemeindeeinkommensteuer. Die Zahlung der nachträglich angeforderten Gemeindeeinkommensteuerzuschlages von 337,5 auf 472,5% hat zu erfolgen am 9. und 10. Juni d. J. von den Steuerpflichtigen der Straßen mit den Anfangsbuchstaben W bis einschließlich Z und außerhalb des Stadtbezirks. Die auf dem Steuerzettel angegebene Straße ist maßgebend.

— Das nächste Kochkisten-Schanklochen wird, um einer Überfüllung des Vortragsloches vorzubeugen, dieses Mal im Rahmen 1 am Schloßplatz, Eingang Mühlgraben, abgehalten und zwar am Mittwoch, den 9. Juni d. J., nachmittags 14 Uhr. Hausfrauen, die noch keine Kochkiste besitzen oder infolge falscher Handhabung noch keine befriedigenden Erfolge mit der Kochkiste erzielt haben, werden es nicht bereuen, wenn sie sich Zeit nehmen, diesen Vortrag zu besuchen, da er ihnen eine Fülle neuer Anregungen und Winke bringen wird. Der Gedanke, daß eine Kochkiste ein unentbehrlicher Gebrauchsgegenstand für jeden noch so verschiedenartig gestalteten Haushalt ist, bricht sich immer mehr Bahn. Eine wissenschaftliche Abhandlung über die Kochkiste bringt im „Journal für Wasbefestigung“ (von Oldenburg-München herausgegeben) vom 13. März d. J. die Lehr- und Versuchsanleitung in Karlsruhe. Vergleichende Versuche mit Kochkisten verschiedener Bauart hatten das erfreuliche Ergebnis, daß die einfache, nach Wiesbadener Vorschrift angefertigte und mit Holzwole gefüllte Kochkiste die Speisen am längsten auf der Temperatur hielt, die zum Garmwerden der Speisen erforderlich ist.

Verantwortlicher Schriftleiter: B. Müller, Wiesbaden.